



WIRTSCHAFTS
RAUM
AUGSBURG

Wir machen die Zukunft. Besser.

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN A³

Als Unternehmen verantwortlich handeln

Stöbern, inspirieren lassen und die richtigen Partner finden



New Work – der Mensch im Mittelpunkt

Die Arbeitswelt der Zukunft wird von vielen technologischen Entwicklungen, Ansprüchen und Fähigkeiten der Generationen sowie von wirtschaftlichen und politischen Geschehnissen beeinflusst. New Work ist hierbei mehr als nur ein Begriff und umfasst zahlreiche Facetten, bei denen der Mensch die wesentliche Rolle spielt. Themen wie Digitalisierung, Mobiles Arbeiten, soziale Aspekte, Gesundheit oder auch Corporate Digital Responsibility (CDR) sollten als ganzheitliches Themenfeld in den Bereichen Kommunikation, Change und Organisationsentwicklung behandelt werden, um so für das Unternehmen einen nachhaltigen und langfristigen Nutzen zu generieren. Die digitale Transformation der Arbeitswelt umfasst unterschiedliche Bereiche der Organisation und geht über rein technische Aspekte hinaus.

Die Mitarbeiter als Motor einer Organisation stehen im Mittelpunkt sämtlicher Entscheidungen: Gerade im Wettbewerb um Fachkräfte und im Zuge der Digitalisierung schafft New Work eine effiziente Zusammenarbeit und Vernetzung, aber auch Freiraum und Flexibilität können

ermöglicht werden. New Work ist ein langfristiger Prozess. Wenn ein Unternehmen sich auf den Kulturwandel eingelassen hat, sollte es daran arbeiten, die drei Säulen Mensch, Raum und Technik in Einklang zu bringen und so die Arbeitswelt der Zukunft zu schaffen. So können Unternehmenskulturen agiler und adaptiver werden und Mitarbeitern sich stärker als Problemlöser für Zukunftsaufgaben sehen. Getragen werden die Change-Prozesse von den Mitarbeitern.

In diesem Kontext spielt Agiles Arbeiten eine wichtige Rolle, das zunehmend zum Management der steigenden Anforderungen in einer immer komplexer werdenden Welt eingesetzt wird. Die wichtigsten Grundlagen sind dabei folgende: Individuen und Interaktionen haben Vorrang vor Prozessen, funktionsfähige (Software)-Lösungen haben Vorrang vor ausgedehnter Dokumentation, die Zusammenarbeit mit den Kunden hat Vorrang vor Vertragsverhandlungen und das Eingehen auf Änderungen hat Vorrang vor strikter Planverfolgung.



Dr. Imme Witzel leitet die Themenplattform Arbeit 4.0 am ZD.B bei Bayern Innovativ.
Bild: Privat/Sung-Hee Seewald

TIPPS ZUM NACHMACHEN VON DR. IMME WITZEL, ZENTRUM DIGITALISIERUNG.BAYERN

- ▶ **Kompetenzentwicklung und Weiterbildung von Mitarbeitenden ganz oben auf die Agenda setzen.**
- ▶ **Mitarbeitende bei Veränderungen von Anfang an beteiligen und dabei Bedenken ernst nehmen.**
- ▶ **Aus der Komfortzone herauskommen, mutig sein und Neues ausprobieren.**



PRAXISBEISPIEL FLY-TECH IT GMBH & CO. KG

Kollaboration und mobiles Arbeiten



Die Büros der Firma fly-tech in Friedberg.
Bild: fly-tech IT GmbH & Co. KG



▶ Um interessierten Unternehmen zu zeigen, wie ein New Work-Konzept aussehen kann, hat das IT-Systemhaus fly-tech aus Friedberg mit dem Umzug in das neue Gebäude in 2017 auch für sich selbst ein solches Konzept umgesetzt. Dieses vereint die Bereiche Raum, Technik und Mensch und bietet damit den Mitarbeitern eine flexible Arbeitsumgebung. Im Zentrum steht nicht mehr der individuelle Arbeitsplatz, sondern die jeweilige Tätigkeit.

Rein technisch heißt das: Die Räumlichkeiten vor Ort sind vielseitig nutzbar und je nach Anforderung können sie als Besprechungsraum, für Gruppenarbeit oder auch für individuelles Arbeiten genutzt werden. Dafür sind die Räume mit digitalen Tools und Schnittstellen ausgestattet. Die Mitarbeiter benötigen nur noch den persönlichen Laptop und können dann ihren Arbeitsplatz entsprechend der anstehenden Tätigkeit wählen. Beispielsweise können die Mitarbeiter im Haus projektbezogenen Arbeitsplätze zusammenlegen. Techniker, Vertrieb und Management arbeiten so direkt und

abteilungsübergreifend zusammen. Tools wie ein mobiles White Board und die Kommunikation über Cloud-Lösungen unterstützen die Projekt-Teams und agiles Arbeiten wird so gefördert. Die mobilen, digital ausgerichteten Arbeitsplätze haben auch noch einen weiteren Vorteil: hybrides Arbeiten. Jeder Mitarbeiter kann flexibel wählen, ob er am besten im Büro, beim Kunden oder im Home-Office arbeitet.“ Das zahlt sich aus, wenn die berufliche oder private Situation der Mitarbeiter etwas mehr Flexibilität benötigt.

Ein hoher Digitalisierungsgrad in der Arbeitswelt erfordert aber auch Maßnahmen, die für eine gute Balance zwischen Erreichbarkeit und Überforderung stehen. Wenn die Teams und das Management es schaffen, Prioritäten eindeutig zu kommunizieren und auf eine gute Kommunikation im Team zu achten, dann bietet der New Work Ansatz ein enormes Potential. Interessierte sind herzlich zu einer persönlichen „New Work Experience Tour“ eingeladen. ▶▶

ANLAUFSTELLEN & ANGEBOTE:
[region-A3.com/product/broschuere-nachhaltiges-wirtschaften/](https://region-a3.com/product/broschuere-nachhaltiges-wirtschaften/)

Die Themenplattform **Arbeit 4.0** des **Zentrum.Digitalisierung Bayern** bietet Informationen, Veranstaltungen und Weiterbildungen an. Zudem wird der erste deutschsprachige **Corporate Digital Responsibility-Award** verliehen.

Die **IHK Schwaben** und verschiedene Bildungsträger bieten Beratungen und Weiterbildungen zum **Thema Führung** an.

In der **A3 Broschüre Attraktiver Arbeitgeber werden – oder bleiben** oder unter dem Link [region-A3.com/arbeitgeber](https://region-a3.com/arbeitgeber) sehen Sie viele Beispiele und Anlaufstellen in der Region zu allen Themen rund um Fachkräftesicherung.